

Ergebnisprotokoll zur 2. Sitzung der Sparkommission 4 am 16.04.2015 im Sitzungssaal des Rathauses

1	<p>Vorsitzender Herr Habers begrüßt die anwesenden Mitglieder und teilnehmenden Bürger und stellt die Vorgehensweise in der Sparkommission 4 vor:</p> <p>Produktweise sollen die Budgets von den Amtsleitungen vorgestellt und erläutert werden. Aus der Betrachtung der einzelnen Positionen werden dann Sparziele bzw. Aufgabenanalysen vorgenommen und mit weiteren detaillierten Informationen auf Einsparpotentiale überprüft und dem AK Haushalt empfohlen.</p>	
2	<p>Vorge stellt und erläutert wird das Produkt 010802 Gebäudewirtschaft durch Herrn Allmayer</p>	
3	<p>Nachfolgend werden die einzelnen Positionen, in denen Einsparvolumen bzw. Ertragserhöhungen vermutet werden aufgeführt. Soweit die nachgefragten Daten nicht im Protokoll aufgeführt sind, werden diese zur nächsten Sitzung nachgereicht.</p>	
	Budgetposition / Beschreibung	Weitergehende Daten zur Beurteilung für die kommende Sitzung am 23.04.2015
3.1	Ertragspositionen	
3.1.1	Mieten/Pachten	
3.1.1.1	<p>Mit der Betreuung (Vermietung, Bewirtschaftung, Unterhaltung) der städtischen Mietwohnungen ist zu einem Großteil die Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Overath e.G. beauftragt. Hierfür wird eine Verwaltungskostenpauschale gezahlt</p>	<p>Jährliche Verwaltungskosten richten sich nach § 26 der II. Berechnungsverordnung (II. BV)</p> <p>79 Wohneinheiten</p> <p>Hausverwaltervertrag</p> <p>Vertragsinhalte werden im nichtöffentlichen Teil der kommenden Sitzung mitgeteilt.</p>
3.1.1.2	<p>Es wird die Frage nach der Vermietung von Liegenschaften an die Offene Jugendarbeit Overath (OJO) gestellt.</p>	<p>2 Liegenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptstraße 100 <p>Das Gebäude wird durch Überlassungsvertrag mietfrei</p>

		<p>zur Verfügung gestellt. Nebenkostenabrechnung erfolgen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zum Schlingenbach <p>Die Liegenschaft wird zurzeit unentgeltlich und ohne Nebenkostenabrechnung überlassen.</p>
3.1.1.3	<p>Im Zusammenhang mit den Mieten und Pachten wird das Thema aufgeworfen, inwieweit eine Beurteilung der Liegenschaft mit dem Ziel der Veräußerung vorgenommen werden kann.</p>	<p>Herr Allmayer berichtet, dass dieser Prüfauftrag sich der AK Haushalt vorbehalten hat und hierzu bereits eine erste Übersicht zu Liegenschaften und Flurstücken dem AK Haushalt zur Verfügung gestellt wurde.</p>
3.1.2	<p>Kostenerstattungen</p>	
	<p>Erstattungen übrige Bereiche</p> <p>Herr Allmayer berichtet, dass unter dieser Position die Abrechnungen der Außenstromkästen und Außenwasserstellen mit Drittnutzern erfolgt. (z.B. Weihnachtsmärkte, Vereinsfeste, Kirmes etc.)</p> <p>Eine Abrechnung der städtischen Turnhallen mit den Nutzern erfolgt aktuell nicht.</p> <p>Für die Beurteilung eines Sparpotenzial benötigt die Kommission weitere Detailinformationen</p>	<p>Betriebskosten (300 er Kostengruppe) aller Turnhallen Belegungszeiten durch Vereine</p> <p><u>Sportpauschale</u> Mitteilung Fachamt 51 Jugend: Jährlich 78.000 € Mit der Sportpauschale kann der Neu-, Um- und Erweiterungsbau, die Sanierung, Modernisierung und der Erwerb von Sportstätten finanziert werden, ebenso die Einrichtung und Ausstattung von Sportstätten.</p> <p>Nicht verwendet werden darf die Sportpauschale zur Deckung von Personalkosten oder zur Deckung von Betriebskosten der Sportstätten.</p> <p>Sportstätten, die ausschließlich dem Schulsport zur Verfügung stehen, dürfen ebenfalls nicht aus der Sportpauschale finanziert werden.</p> <p>Es bleibt den Kommunen freigestellt, ob sie die Sportpauschale für eigene Sportstätten verwendet oder an Sportvereine für o.g. Zwecke weiterleiten.</p>

3.2	Aufwandspositionen											
3.2.1	Instandhaltung Grundstücke/bauliche Anlagen											
	Herr Allmayer erläutert, dass die derzeitige Bauunterhaltungspauschale 0,24 € je qm Bruttogeschossfläche beträgt und sicherlich weit unter dem benötigten Bauunterhaltungsbudget liegen.											
3.2.2	Bewirtschaftung											
3.2.2.1	Aufgrund von energetischen Sanierungsmaßnahmen und Vertragsanpassungen wurden in 2014 Einsparungen im Bereich Bewirtschaftung in Höhe von 184.000 € erreicht. Seitens der Mitglieder der Sparkommission wird der Vorschlag gemacht, dem Rat der Stadt Overath zu empfehlen die Einsparungen aus dem Bewirtschaftungsbudget anteilig für die Haushaltskonsolidierung und die Erhöhung des jährlichen Bauunterhaltungsbudgets zu verwenden.											
3.2.2.2	Bewirtschaftung in den Ferien Herr Allmayer berichtet, dass in Nachbarkommunen die Turnhallen in den Schulferien geschlossen bleiben und somit eine Vereinsnutzung nicht möglich ist.	Daten wie zu 3.1.2										
3.2.2.3	Gebäudereinigung Zur Beurteilung dieses Ansatzes werden weitergehende Zahlen/Daten benötigt.	<table> <tr> <td>Budget:</td> <td>481.210 €</td> </tr> <tr> <td>Aufgeteilt:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kostengruppe</td> <td>Ansatz</td> </tr> <tr> <td>331 Unterhaltsreinigung</td> <td>352.080 €</td> </tr> <tr> <td>332 Glasreinigung</td> <td>19.410 €</td> </tr> </table>	Budget:	481.210 €	Aufgeteilt:		Kostengruppe	Ansatz	331 Unterhaltsreinigung	352.080 €	332 Glasreinigung	19.410 €
Budget:	481.210 €											
Aufgeteilt:												
Kostengruppe	Ansatz											
331 Unterhaltsreinigung	352.080 €											
332 Glasreinigung	19.410 €											

333	Grundreinigung	28.000 €
Zwischensumme Fremdreinigung		399.490 €
335	Reinigungsmaterial Eigenreinigung	10.000 €
336	Reinigung Allgemein, z.B.Toilettenpapier	28.100 €
337	Vertretungsreinigung durch Fremdreinigung	35.000 €
338	Reinigungskosten Fußmatten	3.620 €
339	Sonderreinigung	5.000 €

Weiterer Zahlen:

- Reinigungsfläche
- Reinigungsquantität / -qualität

3.2.3	Mieten/Pachten	
	<p>Anmietungen von Flächen für Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Trauzimmer 	<p>2014 = 63 Trauungen</p> <p>Vertragsinhalte werden im nichtöffentlichen Teil der kommenden Sitzung mitgeteilt.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ An den Gärten derzeitige Nutzung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Büro für die Bezirksbeamten der Polizei ○ Tagungsraum Job Center ○ Arbeitskreis Asyl 	<p>Das Gebäude wird seitens der Stadt angemietet und für die 3 Bereiche zur Verfügung gestellt.</p> <p>Das JobCenter zahlt eine anteilige Miete/Nebenkosten</p> <p>Vertragsinhalte werden im nichtöffentlichen Teil der kommenden Sitzung mitgeteilt.</p>
3.2.4	Steuern/Versicherungen	
	<p>Seitens der Mitglieder wird der Ansatz von 99.000 € für recht hoch empfunden.</p> <p>Herr Allmayer erläutert die bisherige Vertragsgestaltung u. Anpassung</p> <p>Für eine Beurteilung werden weitere Daten benötigt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BGF Fläche der versicherten Liegenschaften • Anzahl Gebäude • Abgedeckte Risiken • Eigenbeteiligung

3.3	Veranstaltungshäuser																																																		
	Herr Allmayer teilt mit um welche Liegenschaften es sich hierbei handelt und welche Kapazitäten die einzelnen Veranstaltungshäuser haben	Eichthal je Pavillon Kulturbahnhof Bürgerhaus MZH Untereschbach Aula im Schulzentrum Cyriax	Mit Bestuhlung 50 Pers/Pavillon 199 Pers. 357 Pers. 437 Pers. 760 Pers.	ohne Bestuhlung 199 Pers. 500 Pers. 437 Pers. 792 Pers.																																															
	Zur weiteren Beurteilung benötigt die Kommission Zahlen zur Belegung der Teile A und B des Bürgerhauses und	<p>5010.02.1 Bürgerhaus Veranstaltungshaus</p> <p>Kapazität</p> <table border="1" data-bbox="1592 746 1933 874"> <thead> <tr> <th></th> <th>Teil A</th> <th>Teil B</th> <th>Teil A/B</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ohne Bestuhlung</td> <td></td> <td></td> <td>500</td> </tr> <tr> <td>mit Bestuhlung</td> <td>100</td> <td>210</td> <td>357</td> </tr> </tbody> </table> <p>Veranstaltungen</p> <table border="1" data-bbox="1140 970 2056 1326"> <thead> <tr> <th>Abrechnungsmodus</th> <th>Teil A</th> <th>Teil B</th> <th>Teil A/B</th> <th>Gesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Allgemeinheit 2.1 - 2.3</td> <td>2</td> <td>5</td> <td>1</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Allgemeinheit 4.1 - 4.3</td> <td>113</td> <td>14</td> <td>9</td> <td>136</td> </tr> <tr> <td>kostenfrei VHS</td> <td>13</td> <td>269</td> <td></td> <td>282</td> </tr> <tr> <td>Kostenfrei Sportvereine</td> <td>85</td> <td>1</td> <td></td> <td>86</td> </tr> <tr> <td>Stadteigene Veranstaltungen</td> <td></td> <td>31</td> <td>9</td> <td>40</td> </tr> <tr> <td>Gesamtergebnis</td> <td>213</td> <td>320</td> <td>19</td> <td>552</td> </tr> </tbody> </table>				Teil A	Teil B	Teil A/B	ohne Bestuhlung			500	mit Bestuhlung	100	210	357	Abrechnungsmodus	Teil A	Teil B	Teil A/B	Gesamt	Allgemeinheit 2.1 - 2.3	2	5	1	8	Allgemeinheit 4.1 - 4.3	113	14	9	136	kostenfrei VHS	13	269		282	Kostenfrei Sportvereine	85	1		86	Stadteigene Veranstaltungen		31	9	40	Gesamtergebnis	213	320	19	552
	Teil A	Teil B	Teil A/B																																																
ohne Bestuhlung			500																																																
mit Bestuhlung	100	210	357																																																
Abrechnungsmodus	Teil A	Teil B	Teil A/B	Gesamt																																															
Allgemeinheit 2.1 - 2.3	2	5	1	8																																															
Allgemeinheit 4.1 - 4.3	113	14	9	136																																															
kostenfrei VHS	13	269		282																																															
Kostenfrei Sportvereine	85	1		86																																															
Stadteigene Veranstaltungen		31	9	40																																															
Gesamtergebnis	213	320	19	552																																															
4.	Jahresergebnisrechnung 2014 für Gut Eichthal	Jahresergebnis wird dem Protokoll beigefügt																																																	

5.	<p>Seitens der Sparkommission (Verwaltung und Mitgliedern) besteht Klärungsbedarf inwieweit Personalkosten bei den einzelnen Budgets mit vorgestellt werden können.</p> <p>Die Mitglieder sprechen sich dafür aus, dass diese Kosten für die Betrachtung von Einsparpotenzial benötigt werden, da ansonsten eine umfassende Beurteilung nicht möglich ist.</p>	<p>Herr Habers erklärt, dass diese Frage in der kommenden Sitzung des AK Haushalt (27.04.2015) geklärt werden sollte und er dies dort abklären wird.</p>
----	--	--

Overath, den 20.04.2015

Gez.
Allmayer